

## Masterstudiengang Ressourceneffizientes Bauen auf Exkursion



*Das Foto zeigt Studierende des Masterstudiengangs Ressourceneffizientes Bauen vor dem Neubau des Forstamts Baden-Baden in Begleitung von Professor Dr. Burian (2 v. r.), Professor Dr. Wüst (1 v. l.) und Architekt Stefan Milutin (1 v. r.).*

Am 31. März fuhr der erste Jahrgang des Masterstudiengangs Ressourceneffizientes Bauen auf Einführungs-exkursion.

Den Anfang der von Studiengangsleiter Professor Dr. Burian organisierten Exkursion bildete der Besuch der Geroldsauer Mühle in Baden-Baden, deren Bau zu den größten Holzbauprojekten der Region zählt.

Als Baumaterial diente regional eingeschlagenes Weißtannenholz, dessen spezifische Eigenschaften und Vorteile als Konstruktionsholz den Studierenden an Ort und Stelle durch Zimmermeister Roland Weingärtner vorgestellt wurden. 12.500 laufende Meter Weißtannenbalken, und 350 Kubikmeter Bauholz kamen hier zum Einsatz und hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Teilnehmern.

Wenige Meter von diesem eindrucksvollen Prestigebau entfernt ging es zum zweiten Besichtigungsobjekt, dem Neubau des Forstamts Baden-Baden, das in seiner Schlichtheit einen interessanten Gegensatz zur Geroldsauer Mühle bildet. Hier erfolgte die sachkundige Führung durch den Architekten, Herrn Stefan Milutin.

In unmittelbarer Nachbarschaft zueinander veranschaulichen beide Bauprojekte, in welcher Vielfältigkeit Holz als Leitbaustoff im modernen Bauwesen zum Einsatz kommen kann, wenn es klug und fachmännisch eingesetzt und verbaut wird.

Den Abschluss der Exkursion bildete die Werksbesichtigung von Weber-Haus, einem Pionier im Bereich des umweltbewußten Fertighausbau, mit Sitz in Rheinau-Linx. Nach einem Rundgang durch die Produktion, geführt von Herrn André Matthias, lernten die Studierenden in der angeschlossenen World-of-Living die drei Hauptbauweisen des Holzbaus (Holzrahmen-, Skelett- und Blockhausbau) anhand verschiedener Musterhäuser kennen.